



Sammlung Theaterzettel

Belisar

Donizetti, Gaetano

1843-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 57. — Mittwoch, den 25^{ten} Januar, 1843.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersezt von
F. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Becker.
Belisar, sein Feldherr	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin	Mad. Lehmann.
Trene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Härtinger.
Eudora, Trenens Freundin	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers	Herr Discant.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Tanson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.
Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.	

Der Schauplay ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. —
Zeit der Handlung: gegen die Mitte des 6. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daseibst	— 12 fr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Leser. — Hr. Kreuzer. — Hr. Ditt.